MARKTGEMEINDE ST. ANDRÄ-WÖRDERN

AUS DER GESCHICHTE

Das Jahr 791 – in dem Kaiser Karl der Große die Sperre der Awaren am „Cumenberg“ bezwang – war der Grundstein für unser heutiges Österreich. Zwischen 166 und 180 war das als Erdwalllager erbaute „Kastell St. Andrä“ auch schon für Abwehrmaßnahmen im Kampf Kaiser Marc Aurels gegen die Markomannen herangezogen worden.

Über das „gache Stückl“ Andräes, einem bedeutenden Verkehrsknotenpunkt, führte schließlich die alle Festungsorte verbindende Limesstraße. Noch heute teilt die vom Berg herabkommende Straße den Ortskern in ein Drittel St. Andrä und zwei Drittel Wördern.

Das Mittelalter prägte der Wein – vielmehr der Messwein. Denn die Katholiken aus St. Andrä, Wördern, Freundorf und anderen Orten, boten das Endprodukt der heute vielfach zu Hangwiesen verkommenen Rieden als Messwein an.
Für St. Andrä war allerdings die Jahreszahl 1751 bedeutsam. Wird es doch damals in der „Theresianischen Passion“ als Markt bezeichnet.

Im Feb. 1848 überschwemmte ein Eisstoß das gesamte St. Andräer Feld. Als Folge der Hochwässer 1890 und 1899 wurde von Altenberg bis Muckendorf ein Damm aus Steinbruchmaterial aufgeschüttet und mit Rasen begrünt. Fortan hielt sich das Hochwasser in den Grenzen der früheren Überschwemmungsgebiete.

Die Gemeinden Altenberg, Greifenstein, Hadersfeld, Hintersdorf, Kirchbach, St. Andrä und Wördern, die die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern bilden, entstanden in zwei Schritten. 1967 gab es die Zusammenlegung von Greifenstein, Altenberg und Hadersfeld zur Gemeinde Greifenstein. Mit Jahresanfang 1972 erfolgte die Zusammenlegung zur heutigen Großgemeinde.

Zwischen 1982 und 1984 erfolgte der Bau des Donaukraftwerkes Greifenstein, das nicht nur wichtige Energie erzeugt, sondern auch die Hochwassergefahr deutlich reduziert hat. Durch die notwendige Umleitung des Stromes entstand das Freizeitparadies „Altarm“ in Altenberg-Greifenstein.

DIE MARKTGEMEINDE IM ÜBERBLICK

Allgemeines
Einwohner: 7.900
(mit 2. Wohnsitzen 10.500)
Fläche: 39,36 km²
Unternehmen: ca. 150
Donaukraftwerk Greifenstein

Kommunale Einrichtungen
Gemeindeamt St. Andrä-Wördern mit Außenstellen in Altenberg, Hadersfeld, Hintersdorf und Kirchbach, Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband, Volksschule, Neue Mittelschule, Prof.-Adolf-Schnürl Musikschule, Volkshochschule, 6 Landeskindergärten mit 14 Gruppen, Kleinkinder-Tagesbetreuung „Zwergenburg“ mit 2 Gruppen, 2 praktische Ärzte, 3 Zahnärzte, 2 Apotheken, 2 Tierärzte, 2 Bahnhöfe (St. Andrä-Wördern, Greifenstein/Altenberg), 1 Postamt (St. Andrä-Wördern), 2 Post-Partnerstellen (Altenberg, Hintersdorf), Polizeiinspektion

Kulturelle Einrichtungen
Musik- und Gesangverein, Hagenthaler Kulturkreis,
Hadersfelder Schlosschor, Kulturinitiative St. Andrä-Wördern

Sehenswürdigkeiten
Burg Greifenstein (Privatbesitz – keine Besichtigung möglich), Wallfahrtskirche „Maria Sorg“ in Greifenstein mit der St. Nikolauskapelle (über 3 m hohe Madonna, St. Nikolausstatue), Pfarrkirche St. Andrä v. d. Hgt. mit Filialkirche in Hintersdorf, Tempelbergwarte, steinerner Obelisk in Hadersfeld, Hagenbachklamm mit Greifvogelzuchtstation am Klammausgang Kirchbach, Lorenz-Villa im Ort Altenberg (Privatbesitz)

Freizeit – Sport – Tourismus
Sportplatz, Tennisplätze, Spielplätze, Wanderwege, Hagenbachklamm, Yacht Club Donau, Roller-Hockey-Platz, Beachvolleyballplatz, Mountainbike-Strecken, Altarm Greifenstein

Durch Errichtung des Donaukraftwerkes Greifenstein steht ein ruhiger Altarm für umweltfreundliche Wassersportarten zur Verfügung.

- Stand 2019 -

Burg Greifenstein mit Donaublick

Betkapelle in Altenberg

Eingang Hagenbachklamm

Kirche Hintersdorf

Kapelle Kirchbach

Obelisk Hadersfeld

Kirche St. Andrä vor dem Hagental und alter Pfarrhof (Kulturhaus)

CHRONIK

Weitere wichtige Daten:

15. Jh.	*Errichtung der heutigen Kirche von St. Andrä.*
1529	*Einfall der Türken.*
1670	*Teilweiser Aufbau der durch Türken und Schweden zerstörten Burg Greifenstein.*
1683	*Neuerlicher Türkeneinfall.*
1805	*Schwere Schäden durch Truppenzüge der Franzosen.*
1809	*Einquartierung französischer Truppen mit Plünderungen und Zerstörungen.*
1939-45	*Der Ort wird im Zweiten Weltkrieg als Kriegsgebiet und durch die Russenbesatzung stark in Mitleidenschaft gezogen.*
1974/75	*Errichtung des Amtshauses Greifenstein und des Feuerwehrhauses.*
1976-79	*Bau der ersten (biologischen) Kläranlage.*
1978	*Inbetriebnahme des Kindergartens Hintersdorf im ehemaligen Schulgebäude.*
1980	*Fertigstellung des Gemeindeamtes St. Andrä-Wördern.*
1984	*Renovierung des Friedhofgebäudes und Errichtung einer Aufbahrungshalle.*
	Inbetriebnahme des Donaukraftwerkes Greifenstein.
	Neubau der Volksschule St. Andrä.
1988	*Neubau des Kindergartens St. Andrä.*
1990	*Abschluss einer Partnerschaft zwischen der Gemeinde Greifenstein/BRD und St. Andrä-Wördern.*
1990-93	*Neubau des FF-Hauses St. Andrä-Wördern.*
1991	*Errichtung des Kreisverkehrs in St. Andrä.*
	Neubau des Sozialzentrums St. Andrä.
1993	*Inbetriebnahme des Abfallsammelzentrums.*
1994/95	*Eröffnung des Kindergartens Altenberg.*
1995	*Neubau des Kindergartens Wördern Dammstraße.*
1996	*Neubau eines FF-Hauses und einer Gemeindekanzlei in Hadersfeld.*
1997	*Fertigstellung des neuen Polizeigebäudes.*
1997-99	*Bau der neuen vollbiologischen Kläranlage.*
2000	*Revitalisierung des „Alten Pfarrhofes“, mit Schaffung eines Kulturzentrums mit Kulturcafe.*
	Neubau des FF-Gebäudes Hintersdorf mit 4 Wohnungen.
2003	*Zu- und Umbau Hauptschule St. Andrä-Wördern (Neue Mittelschule) mit Turnsaal.*
2008	*Neue Zufahrt zum Betriebsgebiet Wördern über das Gemeindegebiet Zeiselmauer.*
2010	*Zu- und Umbau der Volksschule St. Andrä-Wördern mit Musikschule und neuem Musikschulsaal.*
	Generalsanierung der alten Volksschule St. Andrä, derzeit genutzt von der Privatschule Kreamont.
	Bau des Biomasseheizwerkes zur Versorgung der Feuerwehr, Volksschule, Neue Mittelschule, Kreamont-Schule und Kindergarten St. Andrä.
	Neubau eines 4-gruppigen Kindergartens in Wördern, Altgasse.
	Eröffnung der Bibliothek „Eulennest“ im alten Kindergarten Wördern, Altgasse.
2014	*Neubau des FF-Gebäudes in Kirchbach, Bachgasse 1.*
2017	*Fertigstellung des Umbaus des Gemeindeamtes St. Andrä-Wördern.*
	Eröffnung Kindergarten Tullnerstr. mit Kleinkinder-Tagesbetreuung „Zwergenburg“.

- Stand 2019 -

Informationen und Wissenswertes über die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern erhalten Sie unter: www.staw.at

INFORMATIONEN

TLIG Installationen & Haustechnik

Ob Heizung, Wasser, Lüftung oder Sanitär, ob Wärmepumpe, Pellets, Festbrennstoff, Öl oder Solarheizung: Wir sind der richtige Installateur für Sie. Das TLIG TEAM berät Sie gerne, wenn es um die richtige Wahl Ihrer Heizung, Ihrer Sanitäreinrichtung oder Badträume geht. Auch bei Wasserschäden, Rohrbruch oder Heizungsproblemen stehen wir Ihnen im Großraum Tulln, Klosterneuburg und Wien zur Verfügung. ***Römerstraße 6 · Telefon 0676/7510033 · www.tlig.at***

DER BAUMEISTER
FRIEBERGER

PLANUNG + BAULEITUNG + BAUAUSFÜHRUNG
Das Bauunternehmen wird seit dem Jahre 1905 in vierter Generation am Standort St. Andrä-Wördern geführt. Unser Wirkungsbereich liegt überwiegend in der Region zwischen Tulln und Klosterneuburg.
Als traditioneller Familienbetrieb legen wir großen Wert auf individuelle Betreuung unserer Privatkunden, sind aber auch für das Gewerbe und öffentliche Auftraggeber tätig.

FRIEBERGER BAU GmbH
A-3423 St. Andrä-Wördern
Tullnerstraße 13
Tel. 0 22 42 / 322 32
Fax 0 22 42 / 320 32
E-Mail: frieberger@frieberger.at
Internet: www.frieberger.at
ABAU

ADEG

ADEG - Binder Handels GmbH **Gegr. 1935**

1935 erwarb Ludwig Binder sen. eine Gemischtwarenhandlung mit 40 m² in der Hauptstraße 23. Ab 1961 bis 2004 führte sein Sohn Ludwig das Geschäft. In dieser Zeit wurde 4 Mal umgebaut und auf 500 m² vergrößert (1963, 1970, 1979, 1995). 2002 fand die Eröffnung eines zweiten Geschäftes mit 650 m² in der Tullnerstraße 30a statt. Im Jahr 2004 übernahm dessen Sohn Johannes Binder als Geschäftsführer die Verantwortung für beide Geschäfte. Sie bieten 25 Arbeitsplätze und bilden ständig Lehrlinge aus. Der Name Binder steht weiterhin für „optimaler Nahversorger mit persönlicher Atmosphäre“.
3423 St. Andrä-Wördern · Hauptstraße 23 · Telefon 02242/32287 · Fax 02242/32287-21 · office@adeg-binder.at · www.adeg-binder.at

ELEKTRO RAMSL
Elektroinstallationsunternehmen
• Blitzschutz
• SAT • Antagen
• Alarmanlagen
• Kühlanlagen
• Schwachstromanlagen
• Elektrogeräte
• Kaufen Gasflaschenverkauf
3423 St. Andrä-Wördern, Dr. Stumpf 5
Fax: 02242/38408, Handy: 0650/3840802
e-mail: elektro-ramsl@gmx.at www.elektro-ramsl.at

Wir sind ein Elektroinstallationsunternehmen mit angeschlossenem Verkaufsbereich. Wir haben uns seit 1964 im Laufe der Zeit einen Namen als zuverlässiger und professioneller Handwerksbetrieb gemacht. In unserem Warensortiment bieten wir Ihnen eine große Auswahl an Wasch- und Kühlgeräten über Kaffeemaschinen bis zu Körperpflegegeräten und vieles mehr. ***Tel. 0650/3840802 · www.elektro-ramsl.at***

ZIG ZAG

Das 1988 gegründete Fitness-Studio wurde im Jahre 2018 ins Gewerbegebiet übersiedelt und wird heute von Herrn Robert Zips betrieben. Als langjähriger Familienbetrieb bietet der Fitness- und Gesundheitstreff individuell abgestimmtes Training mit Freude an der Bewegung und Funktion des Körpers. Outdoortrainingsmöglichkeit, Sauna und Ernährungsberatung runden das Angebot ab.
3423 St. Andrä-Wördern · Gewerbestraße 11 · Telefon 0676/3100505 · zigzagfitness@gmx.at · www.zigzagfitness.at

homepartner
Malerbetrieb & Partner für Bauen und Wohnen

homepartner Alexander Kaut ***Gegr. 2004***
Vom Malerbetrieb zum Anbieter sämtlicher Leistungen rund um Hausbau/Renovierung u.s.w. Dies gelingt durch ein Netzwerk an zuverlässigen Partnern aus allen Sparten. 4 Mitarbeiter. ***Römerstraße 8 · Tel. 0664/1865004 · info@homepartner.at · www.homepartner.at***

Innen-, Außenmalerei
Holzschutz
Fassadengestaltung
Vollwärmeschutz
Stuck-, Gesimserestauration
Trocken-, Innenausbau
Fenster, Türen
Bodenverlegung und -reparatur

GFW
Erstellt von der GFW Gesellschaft für Wirtschaftsdokumentationen Gesellschaft m.b.H. & Co. KG - Salzburg 2019